

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Dipl.-Hdl. Willi Richard, Studiendirektor

Dipl.-Kfm. Jürgen Mühlmeyer, Studiendirektor

Mitarbeiter:

Dipl.-Betriebswirt Hans Werner Schwitala, Studiendirektor

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

* * * * *

42. Auflage 2018

© 1964 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Umschlagfoto: Markus Goetzke, Commerzbank AG

ISBN 978-3-8120-0130-4

Vorwort

Die 42. Auflage der „Betriebslehre der Banken und Sparkassen“ wurde in vielen Kapiteln neu bearbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Die Gliederung folgt dem Rahmenlehrplan.

Das Lehrbuch enthält die notwendigen Grundinformationen für den Auszubildenden, bietet darüber hinaus aber auch die Möglichkeit, sich – vor allem in den Lerngebieten der Bankbetriebslehre – detaillierter zu unterrichten. Für die Aneignung und Durchdringung des Grundwissens werden die zahlreichen Übersichten und Zusammenfassungen sicher eine Hilfe sein. Skizzen und Abbildungen sollen in verstärktem Maße das Verstehen des Stoffes erleichtern.

Das Lehrbuch „Grundkurs der Bankmathematik – ein Kompendium mit Aufgaben –“ (Richard/Schwitala) steht für die grundlegende Erarbeitung und Vertiefung bankmathematischer Stoffbereiche zur Verfügung.

Für das handlungsorientierte Arbeiten bieten die Autoren „Fallstudien und Übungen zur Betriebslehre der Banken und Sparkassen – Eine Aufgabensammlung zum handlungsorientierten Lernen“ an.

Die Buchreihe umfasst – den Lernfeldern folgend: Heft 1: Kontoführung, Heft 2: Zahlungsverkehr, Heft 3: Geldanlage auf Konten, Heft 4: Wertpapiere/Anlageberatung, Heft 5: Kredite, Heft 6: Außenwirtschaftsverkehr.

Das Lehrbuch bildet eine wertvolle Ergänzung zu den „Fallstudien“, stellt es doch ergänzende und lernfeldübergreifende Informationen und Arbeitsmaterialien bereit.

Für die zahlreichen Zuschriften und Anregungen für die Gestaltung des Buches, die die Autoren erhielten, sei an dieser Stelle gedankt.

Im Sommer 2018

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

A Einführung – Lernfeld- übergreifende Informationen	
1 Kreditinstitute in der Wirtschaft..	15
1.1 Einordnung der Kreditinstitute	15
1.2 Kreditinstitute in der Bundesrepublik Deutschland	16
1.2.1 Einteilung der Kreditinstitute	16
1.2.2 Bankengruppen gemäß der Bundesbankstatistik	17
1.2.3 Geschäfte der Kreditinstitute im Überblick	21
1.2.3.1 Aktivgeschäfte	21
1.2.3.2 Passivgeschäfte	21
1.2.3.3 Dienstleistungsgeschäfte	22
1.2.3.4 Eigene Geschäfte	23
1.2.3.5 Kundengeschäfte	23
1.2.4 Europäisches System der Zentralbanken	23
1.2.4.1 Die Europäische Zentralbank	23
1.2.4.2 Die Deutsche Bundesbank	24
1.3 Das Kreditwesengesetz	26
1.4 Finanzmarktaufsicht	29
2 Kunden der Kreditinstitute	32
2.1 Firmenkunden und private Kunden	32
2.2 Natürliche und juristische Personen	32
2.3 Natürliche Personen	33
2.3.1 Geschäftsfähigkeit	33
2.3.2 Eheleute	34
2.3.3 Lebenspartnerschaften	35
2.4 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	35
2.5 Partnerschaftsgesellschaft	36
2.6 Der Kaufmann und sein Handelsgewerbe	37
2.6.1 Kaufmannseigenschaft	37
2.6.2 Firma	39
2.6.3 Das Handelsregister/ Unternehmensregister	40
2.6.4 Der Einzelkaufmann	43
2.7 Personengesellschaften	43
2.7.1 Offene Handelsgesellschaft	44
2.7.2 Kommanditgesellschaft	46
2.7.3 Stille Gesellschaft (StG)	47
2.7.4 Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	47
2.8 Kapitalgesellschaften	47
2.8.1 Die Aktiengesellschaft	47
2.8.1.1 Aufbau und Organe	47

2.8.1.2 Geschäftsführung und Vertretung	50
2.8.1.3 Kapital und Haftung	50
2.8.1.4 Publizitäts- und Prüfungsvorschriften	51
2.8.2 Die Europäische Gesellschaft (Societas Europaea = SE)	52
2.8.3 Die Kommanditgesellschaft auf Aktien	53
2.8.4 Gesellschaft mit beschränkter Haftung	53
2.8.4.1 Aufbau und Organe	53
2.8.4.2 Geschäftsführung und Vertretung	54
2.8.4.3 Kapital und Haftung	54
2.8.5 Private company limited by shares („Limited“)	55
2.9 GmbH & Co. KG	55
2.10 Die Genossenschaft	56
2.10.1 Aufbau und Organe	56
2.10.2 Geschäftsführung und Vertretung	57
2.10.3 Kapital und Haftung	57
2.10.4 Publizität und Prüfung	58
2.10.5 Europäische Genossenschaft – Societas Cooperativa Europaea (SCE)	58
2.11 Verein, Stiftung	60
2.11.1 Der Verein	60
2.11.2 Die Stiftung	61
2.12 Die Sparkassen	61
2.13 Bevollmächtigte der Kunden	62
2.13.1 Bevollmächtigung	62
2.13.2 Handlungsvollmacht	62
2.13.3 Prokura	63

B Konten führen

3 Das Konto als Grundlage der Geschäftsbeziehungen zwischen Kreditinstituten und Kunden	66
3.1 Das Konto	66
3.2 Kontoarten	67
3.2.1 Konten des Zahlungsverkehrs	67
3.2.1.1 Das Kontokorrentkonto	67
3.2.1.2 Das Girokonto (Zahlungskonto)	68
3.2.2 Konten der Geldanlage	69
3.2.2.1 Geldmarktkonten/ Tagesgeldkonten	69
3.2.2.2 Festgeldkonten – Kündigungsgeldkonten	69
3.2.2.3 Sparkonten	70
3.2.3 Darlehenskonten	70
3.2.4 Depotkonten	71
3.3 Die Errichtung von Konten	72

3.3.1	Kontoeröffnungsantrag, Kontoinhaber und Kontozeichnung	72	4.5.2	Rechtsgrundlagen zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs	120
3.3.2	Der Kontovertrag	80	4.5.3	Gironetze und Clearingsysteme ...	121
3.3.2.1	Das Zustandekommen des Kontovertrags	80	4.5.4	Einheitlicher Euro-Zahlungs- verkehrsraum (SEPA)	122
3.3.2.2	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen	83	4.6	Der Überweisungsverkehr	123
3.3.3	Die Einrichtung des Kontos	86	4.6.1	Wesen	123
3.4	Die Verfügungsberechtigung über Konten	86	4.6.2	Erteilung des Überweisungsauftrags	123
3.4.1	Die Verfügung durch Kontoinhaber	86	4.6.3	Ausführung von Überweisungen .	126
3.4.2	Die Verfügung durch gesetzliche Vertreter des Kontoinhabers	87	4.6.4	Wertstellung und Entgelte.....	129
3.4.2.1	Gesetzliche Vertretung von Privatkunden.....	87	4.6.5	Haftungs- und Erstattungsregelungen.....	129
3.4.2.2	Gesetzliche Vertretung von Firmenkunden.....	89	4.7	Der Lastschriftverkehr	130
3.4.3	Verfügung durch rechtsgeschäftliche Vertreter	91	4.7.1	Zahlungsabwicklung und rechtliche Grundlagen.....	130
3.4.3.1	Vollmachten der Privatkundschaft.....	91	4.7.2	Lastschriftverfahren.....	132
3.4.3.2	Vorsorgevollmacht	91	4.7.2.1	SEPA-Basis-Lastschriftverfahren (SEPA Core Direct Debit).....	132
3.4.3.3	Vollmachten der Firmenkunden....	91	4.7.2.2	SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren (SEPA Business to Business Direct Debit).....	132
3.4.4	Die Verfügung über Treuhandkonten.....	92	4.7.3	Rückgabe von Lastschriften.....	137
3.4.5	Die Verfügung über Konten zugunsten Dritter	96	4.8	Der Scheckverkehr	139
3.4.6	Die Verfügung im Todesfall.....	97	4.8.1	Wesen des Schecks.....	139
3.4.7	Einschränkungen der Verfügung (Konto)	99	4.8.2	Voraussetzungen zur Teilnahme am Scheckverkehr	140
3.5	Kontoabschluss und Kontoauflösung	100	4.8.3	Bestandteile des Schecks	141
3.6	Bankgeheimnis und Bankauskunft	101	4.8.3.1	Gesetzliche Bestandteile des Schecks.....	141
4	Der Zahlungsverkehr	106	4.8.3.2	Kaufmännische Bestandteile des Schecks.....	142
4.1	Geldfunktionen/Geldformen	106	4.8.4	Scheckkarten	143
4.2	Zahlungsformen	108	4.8.5	Scheckeinlösung	146
4.3	Gesetzliche Regeln für den Zahlungsverkehr	108	4.8.6	Scheckeinlösungsversprechen.....	147
4.3.1	Aufsichtsrechtliche Regelungen gemäß Zahlungsdienstaufsichts- gesetz (ZAG)	108	4.8.7	Bearbeitung von Scheckeingängen und Scheckausgängen.....	148
4.3.2	Zivilrechtliche Regelungen: Der Zahlungsdienstvertrag	109	4.8.7.1	Scheckverwendung durch den Kunden.....	148
4.4	Der Bargeldverkehr	111	4.8.7.2	Bearbeitung von Scheckeingängen	148
4.4.1	Abwicklung	111	4.8.7.3	Bearbeitung von Scheckausgängen	149
4.4.2	Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche.....	114	4.8.8	Nichteinlösung von Schecks	151
4.5	Der bargeldlose Zahlungsverkehr	116	4.8.9	Bearbeitung der Rückchecks.....	153
4.5.1	Organisationsmittel.....	116	4.9	Kartengestützter Zahlungsverkehr	154
4.5.1.1	Formblätter	116	4.9.1	Einteilung der Zahlungskarten.....	154
4.5.1.2	Kunden- und Bankenkennung	117	4.9.2	girocard (VR-Bank-Card/ Sparkassen-Card/Deutsche-Bank- Card/Postbank-Card)	154
4.5.1.3	Codierzeile/ Optische Belegung	119	4.9.2.1	Geldautomaten-Service im girocard-, Maestro- und VPAY-System	156
			4.9.2.2	Electronic Cash (Bargeldloses Zahlen an automatisierten Kassen).....	157

4.9.2.3	Kartenzahlung im elektronischen SEPA-Lastschriftverfahren (SEPA-ELV).....	162
4.9.2.4	girocard mit Geldkarten-Funktion (Chipkarte)	163
4.9.2.5	Kontaktloses Bezahlen mit der girocard.....	165
4.9.2.6	Unternehmensbezogene Zusatzanwendungen auf der girocard.....	165
4.9.3	Kreditkarten	166
4.10	Onlinebanking	171
4.10.1	PIN-/TAN-Verfahren	172
4.10.2	HBCI-Verfahren	174
4.10.3	Mobile Banking/Mobile Payment und Online-Bezahlsysteme im E-Commerce	178
4.11	Abwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs.....	181
4.11.1	Abwicklungsformen und -verfahren (DTA/DFÜ).....	181
4.11.2	Zahlungsverkehrs- Dienstleistungen der Deutschen Bundesbank.....	184

C Geld- und Vermögensanlagen anbieten

5	Anlage auf Konten, in Sparbriefen und Sparschuldverschreibungen.	186
5.1	Sichteinlagen	187
5.2	Termineinlagen (befristete Einlagen)	188
5.3	Spareinlagen.....	190
5.3.1	Wesen und Bedeutung der Spareinlagen.....	190
5.3.2	Das Sparbuch/Die Sparurkunde ...	191
5.3.3	Gläubigereigenschaft von Spareinlagen.....	193
5.3.4	Sparkonten zugunsten Dritter.....	193
5.3.5	Kündigung und Rückzahlung von Spareinlagen	194
5.3.6	Vorzeitige Verfügungen beim Sparkonto	195
5.3.7	Verfügungen ohne Sparbuch und in Sonderfällen	196
5.3.8	Verzinsung der Spareinlagen.....	197
5.3.9	Mindestreservevorschriften und Verwendung der Spareinlagen im Aktivgeschäft.....	197
5.4	Vermögenswirksames Sparen.....	199
5.5	Sondersparformen	204
5.6	Sparbriefe und Sparschuldverschreibungen.....	206
5.7	Geldanlagen im Fernabsatz.....	207

6	Bauspar- und Versicherungsanlagen	208
6.1	Bausparen	208
6.2	Versicherungsanlagen.....	213
6.2.1	Begriff und Bedeutung der Lebensversicherung	213
6.2.2	Die gemischte (kapitalbildende) Lebensversicherung/ Kapitallebensversicherung auf den Todes- und Erlebensfall	213
6.2.3	Versicherungsformen	217
6.2.4	Staatlich geförderte Altersvorsorge.....	220
6.2.4.1	Drei-Schichten-Modell der Altersvorsorge.....	220
6.2.4.2	Altersvorsorgeaufwendungen („Rürup-Rente“)	223
6.2.4.3	Staatlich geförderte Eigenvorsorge („Riester-Rente“)...	224
7	Gläubigerschutz	230
7.1	Vorschriften zur Eigenmittelausstattung	231
7.2	Vorschriften zur Liquidität	234
7.3	Ordnungsgemäße Geschäfts- organisation und angemessenes Risikomanagement.....	235
7.4	Risikobegrenzung bei Kreditgewährungen.....	235
7.5	Einlagensicherung und Anlegerentschädigung.....	236
7.5.1	Gesetzliche Einlagensicherung und Anlegerentschädigung	236
7.5.2	Verbandsmäßige Instituts- und Einlagensicherung.....	237
8	Mittelbeschaffung und Refinan- zierung der Banken (Exkurs)	239
8.1	Aufgenommene Gelder (Nostroverpflichtungen)	239
8.2	Repos (repurchase agreements) ..	241
8.3	Aufgenommene langfristige Darlehen	242
8.4	Refinanzierung im ESZB/ Deutsche Bundesbank	243
8.4.1	Offenmarktgeschäfte.....	243
8.4.2	Ständige Fazilitäten	245
8.4.3	Notenbankfähige Sicherheiten	245
8.5	Ausgabe von Bankschuldverschreibungen	246
9	Anlage in Effekten	246
9.1	Wertpapiere als verbrieft Rechte	246
9.1.1	Begriff und Wesen	246
9.1.2	Einteilung der Wertpapiere	247
9.2	Effekten (Wertpapiere im engeren Sinne)	250

9.2.1	Einteilung der Effekten	250	9.5.3.2	Kapitalerhöhung aus Gesell- schaftsmitteln durch Ausgabe von Berichtigungsaktien	298
9.2.2	Form und Ausstattung	250	9.5.3.3	Bedingte Kapitalerhöhung	300
9.2.2.1	Einzelkunden	251	9.5.4	Aktienanalyse	300
9.2.2.2	Sammelkunden	251	9.5.4.1	Fundamentalanalyse	300
9.2.2.3	Nicht verbriefte Effekten (Wertrechte)	252	9.5.4.2	Technische Analyse (Chartanalyse)	302
9.2.2.4	Nennwert – Kurswert – ausmachender Betrag	252	9.5.5	Spezielle Risiken bei Aktien	303
9.2.3	Wirtschaftliche Bedeutung der Effekten	253	9.6	Investmentanteile	304
9.3	Anlage-/Risikoberatung	254	9.6.1	Grundlagen des Investmentgeschäfts	304
9.3.1	Wesen und Grundlagen der Anlageberatung	254	9.6.2	Rechtliche Grundlagen nach dem Kapitalanlagegesetzbuch	306
9.3.2	Der Anlageberater	254	9.6.3	Arten von Investmentfonds	306
9.3.3	Das Beratungsgespräch	256	9.6.3.1	Offene/geschlossene Fonds	307
9.3.4	Beratungsgrundlagen	257	9.6.3.2	Publikums-/Spezialfonds	307
9.3.4.1	Anlageziele	257	9.6.3.3	Fonds mit unbegrenzter/ begrenzter Laufzeit	308
9.3.4.2	Finanzielle Verhältnisse des Anlegers	258	9.6.3.4	Gewinnausschüttende/ gewinnthesaurierende Fonds	308
9.3.5	Risiken bei der Geldanlage in Wertpapieren	262	9.6.3.5	Fonds mit/ ohne Ausgabeaufschlag	308
9.3.5.1	Grundrisiken	262	9.6.4	Kapitalanlage in offenen Publikumsfonds (OGAW-Fonds) ...	309
9.3.5.2	Risikoklassen der Anlageprodukte	265	9.6.4.1	Anlagebedingungen	309
9.3.6	Dokumentation und Haftung	266	9.6.4.2	Anlagevorschriften	311
9.4	Gläubigereffekten – Verzinsliche Wertpapiere	267	9.6.5	Kapitalanlage in sonstigen Fonds	312
9.4.1	Wesen und Merkmale	267	9.6.6	Wertermittlung und Split von Investmentanteilen	314
9.4.2	Laufzeit und Rückzahlung	268	9.6.7	Cost-Averaging	316
9.4.2.1	Laufzeit	268	9.6.8	Beurteilung der Anlage in Investmentanteilen	316
9.4.2.2	Rückzahlung	268	9.6.9	Spezielle Risiken bei Investmentanteilen	317
9.4.3	Verzinsung – Rendite	270	10	Andere Anlageformen	318
9.4.3.1	Nominalverzinsung	270	10.1	Anlage in Immobilien	318
9.4.3.2	Effektivverzinsung (Rendite)	272	10.2	Anlage in Gold	320
9.4.4	Mündelsicherheit – Deckungsstockfähigkeit – Notenbankfähigkeit	273	10.3	Anlageformen im Vergleich	321
9.4.5	Arten von Gläubigereffekten	274	10.4	Vermögensverwaltung	322
9.4.5.1	Öffentliche Anleihen	274	11	Effektenbörse und Effektenhandel	325
9.4.5.2	Wertpapiere der Bundesrepublik Deutschland	275	11.1	Begriff und Bedeutung der Effektenbörse	325
9.4.5.3	Kommunalanleihen	280	11.2	Rechtsgrundlagen, Organe und Mitglieder der Börse	326
9.4.5.4	Bankschuldverschreibungen	280	11.2.1	Rechtsgrundlagen	326
9.4.5.5	Industrieobligationen	283	11.2.2	Organe der Börse	327
9.4.5.6	Euro-Auslandsanleihen	285	11.2.3	Mitglieder der Börse (Börsenteilnehmer)	327
9.4.5.7	(Fremd-)Währungsanleihen	286	11.2.4	Deutsche Börse AG	328
9.4.5.8	Sonstige Anleihen (einschl. Finanzinnovationen)	286	11.2.5	Handelssysteme an der Frankfurter Wertpapierbörse	329
9.4.6	Spezielle Risiken festverzinslicher Wertpapiere	288	11.2.6	Aufsicht über den Wertpapierhandel	329
9.5	Teilhabereffekten	290			
9.5.1	Aktien	290			
9.5.2	Aktienarten	293			
9.5.3	Kapitalerhöhungen	297			
9.5.3.1	Kapitalerhöhung gegen Einlagen (ordentliche Kapitalerhöhung)	297			

11.3	Regelungen des Wertpapierhandelsgesetzes zum Effektenhandel der Kreditinstitute.....	331
11.3.1	Verhaltensregeln.....	331
11.3.2	Organisatorische Pflichten (Compliance-Vorschriften)	333
11.3.3	Vorgaben für die Anlageberatung.....	334
11.3.3.1	Kundenkategorien nach dem Wertpapierhandelsgesetz	334
11.3.3.2	Allgemeine Kundeninformationspflichten	335
11.3.4	Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten	336
11.4	Handelssegmente an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB).....	336
11.4.1	Regulierter Markt.....	337
11.4.2	Open Market (Freiverkehr)	338
11.4.3	Börsenhandel von Investmentanteilen („Exchange Traded Funds XTF“).....	339
11.5	Ermittlung des Börsenpreises.....	341
11.5.1	Der Börsenpreis.....	341
11.5.2	Stücknotierung – Prozentnotierung	341
11.5.3	Verfahren der Ermittlung des Börsenpreises.....	342
11.5.4	Handel und Preisermittlung im elektronischen Handelssystem XETRA.....	343
11.6	Handel von Bezugsrechten/ Verwertung von Teilrechten.....	350
11.7	Kursbeeinflussende Faktoren.....	351
11.8	Veröffentlichung der Kurse und Börsenberichte	353
11.8.1	Informationssysteme an der Börse	353
11.8.2	Bekanntmachungen der Börse/ Berichterstattung	353
11.9	Wertpapierindizes.....	355
12	Effektengeschäfte (Kauf und Verkauf)	357
12.1	Kundengeschäfte.....	357
12.1.1	Kommissionengeschäfte	357
12.1.2	Botengeschäfte.....	360
12.1.3	Festpreisgeschäfte	360
12.2	Eigengeschäfte	360
12.3	Abwicklung von Kundenaufträgen.....	361
12.3.1	Auftragserteilung.....	361
12.3.2	Auftragsausführung	363
12.3.3	Kauf- und Verkaufsabrechnungen	364
12.3.4	Erfüllung von Effektengeschäften.	366
13	Das Emissionsgeschäft	369
13.1	Selbstemission	369

13.2	Fremdemission.....	369
13.2.1	Das Bankenkonsortium	369
13.2.2	Festübernahme durch ein Übernahmekonsortium	370
13.2.3	Übernahme durch ein Platzierungskonsortium (Begebungskonsortium).....	370
13.3	Platzierung von Wertpapieren	371
13.3.1	Platzierung von Anleiheemissionen.....	371
13.3.1.1	Auflage zur öffentlichen Zeichnung (Festpreisverfahren/ Subskription)	371
13.3.1.2	Freihändiger Verkauf	372
13.3.1.3	Der börsenmäßige Verkauf.....	372
13.3.2	Platzierung von Aktien	372
13.3.2.1	Bookbuilding-Verfahren.....	372
13.3.2.2	Auktionsverfahren.....	374
14	Das Depotgeschäft	374
14.1	Tresorgeschäfte (geschlossenes Depot).....	374
14.2	Effektenaufbewahrung (offenes Depot).....	375
14.2.1	Sammelverwahrung und Sonderverwahrung	375
14.2.2	Drittverwahrung	377
14.2.3	Wertpapierrechnung	378
14.2.4	Wertpapierleihe	379
14.2.5	Depotverwaltung.....	380
14.2.6	Depotbücher/ Depotüberwachung.....	383

D Besondere Finanzinstrumente anbieten und über Steuern informieren

15	Wertpapiersonderformen und Finanzderivate	385
15.1	Wandelschuldverschreibungen (Convertible Bonds).....	385
15.2	Optionsanleihen	388
15.3	Optionsscheine.....	392
15.3.1	Grundlagen und Funktionsweise..	392
15.3.2	Bewertungskriterien und Preisbildungsfaktoren	394
15.3.3	Spezielle Risiken bei Optionsscheinen.....	396
15.4	Gewinnschuldverschreibungen....	397
15.5	Genussscheine	397
15.5.1	Ausgestaltung von Genussscheinen	397
15.5.2	Spezielle Risiken bei Genussscheinen	398
15.6	Aktieranleihen (Share-Bonds)	399
15.7	Zertifikate	399

15.7.1	Garantie-/Kapitalschutzzertifikate	400	17.1.1	Das Wesen des Kredits	448
15.7.2	Discountzertifikate	400	17.1.2	Arten des Kredits	448
15.7.3	Indezertifikate	401	17.2	Die Bedeutung des Kredits	450
15.7.4	Hebelzertifikate (Turbozertifikate)	402	17.3	Der Kreditmarkt	450
15.7.5	Spezielle Risiken bei Zertifikaten	404	17.4	Rechtsvorschriften für das Kreditgeschäft	453
15.8	Derivate Finanzierungsinstrumente (Finanzderivate)	405	17.4.1	Die Vorschriften der CRR bzw. des Kreditwesengesetzes	453
15.8.1	Grundlagen des Derivategeschäfts	405	17.4.2	MaRisk – Mindestanforderungen an das Riskomanagement	456
15.8.2	Motive für das Derivategeschäft	407	17.5	Die Kreditbesicherung	458
15.8.3	Optionen	407	17.5.1	Haftung aus Kreditvertrag und Kreditsicherungsvertrag	458
15.8.3.1	Grundlagen	407	17.5.2	Arten der Sicherheiten	459
15.8.3.2	Aktioptionen	409	17.6	Die Bürgschaft	460
15.8.4	Finanz-Futures	415	17.6.1	Das Wesen der Bürgschaft	460
15.8.4.1	Grundlagen Finanz-Futures („Financial Futures“)	415	17.6.2	Formvorschriften für den Bürgschaftsvertrag	461
15.8.4.2	Grundstrategien bei Finanz-Futures	416	17.6.3	Die Bürgschaftsarten	461
15.8.4.3	Kauf und Verkauf eines DAX-Futures	416	17.6.3.1	Die gewöhnliche Bürgschaft (BGB-Bürgschaft)	461
15.8.4.4	Kauf und Verkauf eines Euro-BUND-Futures	418	17.6.3.2	Die selbstschuldnerische Bürgschaft	462
15.8.5	Risiken bei der Anlage in Optionen und Futures	420	17.6.4	Regressansprüche des Bürgen nach Befriedigung des Gläubigers	463
15.9	Handel an der Eurex Deutschland	421	17.6.5	Beendigung der Bürgschaftsverpflichtung	463
16	Steuern auf Geld- und Vermögensanlagen	424	17.6.6	Beurteilung der Bürgschaft als Kreditsicherheit	464
16.1	Grundlagen der Einkommensbesteuerung	425	17.6.7	Bürgschaftsähnliche Sicherheiten	466
16.1.1	Einkommensteuerpflicht	425	17.7	Die Verpfändung von beweglichen Sachen und Rechten	466
16.1.2	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	426	17.7.1	Das Wesen des Pfandrechts	466
16.1.3	Ermittlung der Einkommensteuer	429	17.7.2	Die Arten der Pfandrechte	467
16.2	Besteuerung von Einkünften aus Kapitalvermögen	432	17.7.3	Die Bestellung des Pfandrechts	467
16.2.1	Zinserträge	435	17.7.3.1	Das Pfandrecht an beweglichen Sachen	467
16.2.2	Dividenden-/Aktienerrträge	435	17.7.3.2	Das Pfandrecht an Rechten (insbesondere Forderungen)	469
16.2.3	Grundzüge der Besteuerung von Investmentanteilen	436	17.7.3.3	Das Pfandrecht an Wertpapieren	469
16.2.4	Veräußerungsgewinne	438	17.7.4	Zur Verpfändung geeignete Vermögensteile	469
16.2.5	Verrechnung von negativen Kapitalerträgen	440	17.7.5	Bedeutung der Pfandklausel der AGB	472
16.3	Erbschaftsteuer und Schenkungssteuer	443	17.7.6	Verwertung des Pfands	473
16.4	Grundsteuer, Grunderwerbsteuer	445	17.7.7	Erlöschen des Pfandrechts	473
16.5	Umsatzsteuer	446	17.8	Die sicherungsweise Abtretung von Forderungen (Sicherungszeession)	473
E	Kredite (Privatkredite, Baufinanzierungen, Firmenkredite) bearbeiten		17.8.1	Das Wesen der Sicherungszeession	473
17	Das Kreditgeschäft	448	17.8.2	Die Arten der Abtretung	475
17.1	Einführung in das Kreditgeschäft	448	17.8.2.1	Offene Zeession – stille Zeession	475

17.8.2.2 Einzelabtretung – Rahmenabtretungsverträge	477	19 Baufinanzierung	515
17.8.3 Zur Abtretung geeignete Forderungen	479	19.1 Arten der Baufinanzierungs- kredite	515
17.8.4 Risiken der Sicherungsabtretung von Forderungen	480	19.1.1 Realkredit	515
17.8.5 Verwertung der abgetretenen Forderungen	482	19.1.2 Bauspardarlehen	517
17.9 Die Sicherungsübereignung von beweglichen Sachen	482	19.1.3 Verbundfinanzierung	517
17.9.1 Das Wesen der Sicherungsübereignung	482	19.1.4 Persönliches Hypotheken- darlehen/Allzweckhypothek	517
17.9.2 Der Sicherungs- übereignungsvertrag	482	19.1.5 Forwarddarlehen	517
17.9.3 Zur Sicherungsübereignung geeignete Vermögensteile	484	19.1.6 Inverse Hypothek	518
17.9.3.1 Sicherungsübereignung von Kraftfahrzeugen	487	19.2 Beleihung von Grundvermögen (Beleihungswertermittlung)	518
17.9.3.2 Sicherungsübereignung von Warenlagern	487	19.2.1 Sachwertverfahren	519
17.9.4 Risiken der Sicherungsübereignung	488	19.2.2 Ertragswertverfahren	521
17.9.5 Verwertung von sicherungsübereigneten Gegenständen	490	19.2.3 Vergleichswertverfahren	523
17.10 Die Grundpfandrechte	490	19.2.4 Berechnung der Beleihungsgrenze	524
18 Privatkredite	491	19.3 Der Kreditvertrag	524
18.1 Rechtliche Grundlagen	491	19.4 Die Grundpfandrechte	531
18.2 Der Kreditvertrag	497	19.4.1 Das Grundbuch	531
18.2.1 Der Kreditantrag	497	19.4.1.1 Das Wesen des Grundbuchs	531
18.2.2 Prüfung der Kreditfähigkeit	497	19.4.1.2 Aufbau und Inhalt des Grundbuchblatts	532
18.2.3 Prüfung der Kreditwürdigkeit	498	19.4.1.3 Die Grundbucheintragungen	533
18.2.4 Die Kreditbewilligung	501	19.4.1.4 Die Rangordnung von Grundbucheintragungen	534
18.2.5 Die Kreditzusage	502	19.4.1.5 Die dinglichen Rechte in Abteilung II des Grundbuchs	535
18.2.6 Kündigung/Beendigung des Kreditvertrags	502	19.4.2 Die Hypothek	538
18.2.7 Übermittlung von Daten an die SCHUFA	504	19.4.2.1 Das Wesen der Hypothek	538
18.3 Der Ratenkredit	504	19.4.2.2 Die Form der Hypothek	539
18.4 Der Überziehungskredit (Dispositionskredit)	506	19.4.2.3 Entstehung der Hypothek und Erwerb durch den Gläubiger	539
18.4.1 Wesen	506	19.4.2.4 Die Übertragung der Hypothek	540
18.4.2 Bestimmungen des BGB zum Überziehungskredit	507	19.4.2.5 Die Arten der Hypothek	541
18.4.3 Abrechnung von Überziehungskrediten	508	19.4.3 Die Grundschild	542
18.5 Rahmenkredit	508	19.4.3.1 Das Wesen der Grundschild	542
18.6 Kreditsicherheiten im Privatkundengeschäft	509	19.4.3.2 Entstehung und Erwerb der Grundschild	543
18.7 Leasing im Privatkundengeschäft ..	510	19.4.3.3 Die Übertragung der Grundschild	543
18.7.1 Privatleasing am Beispiel des Pkw-Leasings	510	19.4.3.4 Die Arten der Grundschild	547
18.7.2 Beurteilung des Leasings für den Leasingnehmer	512	19.4.4 Löschung der Grundpfandrechte .	548
18.8 Studienkredite/Bildungskredite	512	19.4.5 Verwertung der Grundpfandrechte	549
18.9 Onlinekredit	514	19.4.6 Beurteilung der Grundpfand- rechte als Kreditsicherheit	550
		19.5 Grundstücksgleiche Rechte	550
		19.5.1 Wohnungs- und Teileigentum	550
		19.5.2 Erbbaurecht	551
		20 Der Firmenkredit	551
		20.1 Finanzierung der Unternehmen	551
		20.1.1 Finanzierung und Investition	551
		20.1.2 Finanzierungsarten	552
		20.2 Die Prüfung der Kreditfähigkeit	553

20.3	Die Prüfung der Kreditwürdigkeit	554
20.3.1	Prüfungsunterlagen	554
20.3.2	Kreditrating bei Firmenkunden	556
20.3.2.1	Quantitative Ratingkriterien (Analyse des Jahresabschlusses)	557
20.3.2.2	Qualitative Ratingkriterien	563
20.3.3	Die Prüfung der Kreditsicherheiten	564
20.3.4	Kreditüberwachung/ Kreditrisikocontrolling	564
20.4	Kreditarten	566
20.4.1	Der Kontokorrentkredit	566
20.4.2	Der Wechsel – Grundlage für den Diskontkredit	569
20.4.3	Der Diskontkredit	571
20.4.4	Der Lombardkredit („Effekten-Dispositions-Kredit“)	574
20.4.5	Der Avalkredit	575
20.4.6	Der Investitionskredit	578
20.5	Besondere Finanzierungsformen	578
20.5.1	Leasing im Firmenkundengeschäft	579
20.5.2	Factoring/Forfaitierung	581
20.5.3	Private Equity	582
20.5.4	Venture Capital	583
20.5.5	Mezzanine Kapital	583
20.6	Besondere Kreditarten	584
20.6.1	Das Kommunaldarlehen	584
20.6.2	Das Schuldscheindarlehen	585
20.6.3	Weitergeleitete Kredite	586
20.7	Kreditsicherheiten im Firmenkundengeschäft	587
20.7.1	Die Bürgschaft im Firmenkundengeschäft	587
20.7.2	Das Pfandrecht im Firmenkundengeschäft	587
20.7.3	Die Sicherungsübereignung im Firmenkundengeschäft	588
20.7.4	Die sicherungsweise Abtretung von Forderungen im Firmenkundengeschäft	588
20.7.5	Die Sicherungsgrundschuld	588
20.8	Die Kreditüberwachung im Firmenkundengeschäft	589
21	Der notleidende Kredit	592
21.1	Gerichtliches Mahnverfahren (Mahnbescheid)	592
21.2	Klageverfahren	594
21.3	Zwangsvollstreckung	595
21.4	Insolvenzverfahren	596
21.4.1	Ablauf des Insolvenzverfahrens	597
21.4.2	Ablauf des Verbraucherinsolvenzverfahrens	599
21.5	Verjährung	602

F Auslandsgeschäfte abwickeln

22	Das Auslandsgeschäft der Kreditinstitute	604
22.1	Wesen und Rechtsgrundlagen des Außenwirtschaftsverkehrs	604
22.1.1	Das Außenwirtschaftsgesetz	604
22.1.2	Recht der Europäischen Union – EU-Recht	605
22.2	Teilgebiete des Außenwirtschaftsverkehrs	605
22.2.1	Güterverkehr	606
22.2.2	Dienstleistungsverkehr	606
22.2.3	Kapitalverkehr	606
22.3	Lieferung und Zahlung im Außenwirtschaftsverkehr	607
22.3.1	Probleme und Risiken	607
22.3.2	Internationale Lieferbedingungen (Incoterms)	608
22.3.3	Internationale Zahlungsbedingungen	611
22.3.4	Dokumente im Außenhandel	613
22.3.4.1	Transportdokumente	614
22.3.4.2	Versicherungsdokumente	619
22.3.4.3	Kaufmännische Dokumente und Zolldokumente	619
22.4	Das Devisengeschäft der Kreditinstitute	622
22.4.1	Devisen – Wechselkurse	622
22.4.2	Der Devisenhandel	623
22.4.2.1	Bewertung von Devisen – Kurse	623
22.4.2.2	Devisenhandelsgeschäfte	625
22.5	Zahlungsabwicklung im Außenwirtschaftsverkehr	631
22.5.1	Korrespondenzbank-Clearing	632
22.5.2	Clearingsysteme	633
22.5.3	Zahlungsauftrag	635
22.5.4	Nichtdokumentäre Zahlungsformen	638
22.5.5	Dokumentäre Zahlungen	646
22.5.5.1	Das Dokumenteninkasso	646
22.5.5.2	Das Dokumenten-Akkreditiv	651
22.5.5.3	Abwicklung von Dokumenten-Akkreditiven	657
22.5.5.4	Elektronische ERA (eUCP)	666
22.6	Kredite im Außenwirtschaftsverkehr	666
22.6.1	Exportkredite	667
22.6.2	Importkredite	669
22.6.3	Kredite zwischen Banken	670
22.6.4	Garantien im Außenwirtschaftsverkehr	670
	Verzeichnis der Abkürzungen	671
	Stichwortverzeichnis	673